



STADT LUDWIGSBURG

Verwaltungstreffen mit Montbéliard am 22.3.96 in Ludwigsburg

Zeitlicher Ablauf:

ca.9.45 Uhr Eintreffen der Gäste aus Montbéliard im Schloßhof
Begrüßung durch OB Eichert im Café Schloßwache

10.30 Uhr Eröffnung BlüBa im Ordenssaal

die Reden liegen weitgehend in franz. Übersetzung vor, da
simultanes Dolmetschen wegen der dafür benötigten Anlagen zu
teuer ist und konsekutives Übersetzen stört.

11.15 Uhr Stehempfang im Marmorsaal

im Anschluß an den Stehempfang findet ein kleiner Rundgang durch
Mathildengarten und Frühlingsbroderie statt, der um 12.30 Uhr
enden soll.

12.45 Uhr Mittagessen im Rathauskeller
Justinus-Kerner-Saal

Es gibt ein Büffett, die Sitzordnung ist frei

14.00 Uhr Informationsveranstaltung zum Thema
Stadtmarketing im kleinen Sitzungssaal

16.30 Uhr Verabschiedung mit Stehempfang im Rathausfoyer
(Imbiß und Getränke)

17.00 Uhr Abfahrt der französischen Gäste nach Montbéliard



STADT LUDWIGSBURG

Informationsveranstaltung zum Thema Stadtmarketing am 22.3.96
(14.-16.30 Uhr)

- 1. Einführung in die Thematik und Moderation der Diskussion**
Dr.Eichert

- 2. Zur Marketing-Konzeption und Strategie der Stadt Montbéliard**
Louis Souvet, Sénateur-Maire

- 3. Stadtmarketing Ludwigsburg - Ausgangssituation, Konzept und Realisierung**
Herr Blickle

Den Gästen liegt in französischer Übersetzung (als Lektüre während der Busfahrt) ein etwa sechseitiges Papier vor, in dem die LUST ausführlich dargestellt wird.

Stichworte: Vorgeschichte, Organisation, Organigramm, städtische und private Interessen, Aufgaben, Märkte, Marketingkonzeption

Herr Blickle stellt deshalb in seinem Vortrag nur noch einmal kurz das gesamte Spektrum der LUST vereinfacht und schematisch dar, damit anschließend noch Raum für Fragen und Diskussionen bleibt.

- 3. Regionalaspekte**
Regionales Standortmarketing und Tourismusförderung
Frau Lange

- 4. Die Werbekonzeption der Stadt Ludwigsburg,**
Herr Elser

Herr Müller, Vorstand des Verkehrsvereins, wird als Interessenvertreter der Einzelhändler ebenfalls anwesend sein und in der abschließenden Diskussion für Fragen zur Verfügung stehen.

Je nach Bedarf kann während dieser Veranstaltung auch eine kleine Erfrischungspause angeboten werden, Konferenzgetränke stehen bereit, allerdings muß Frau Lange bereits um 16.00 Uhr gehen, weshalb sich eine Pause z.B. nach Ihrem Referat anbieten würde. Wir sollten die Diskussionen aber um 16.30 Uhr beenden, da die Franzosen wegen der langen Heimfahrt gerne pünktlich um 17.00 Uhr abreisen und vorher noch eine kleine Stärkung brauchen.